

Von: Leyh, Gabriela (BARMER) <[Gabriela.Leyh@barmer.de](mailto:Gabriela.Leyh@barmer.de)>

Gesendet: Donnerstag, 9. April 2020 15:59

An: 'detlef.troppens@oberhavel-kliniken.de' <[detlef.troppens@oberhavel-kliniken.de](mailto:detlef.troppens@oberhavel-kliniken.de)>; Jacob <[Jacob@lkb-online.de](mailto:Jacob@lkb-online.de)>

Cc: Riehl, Anneke <[Anneke.Riehl@barmer.de](mailto:Anneke.Riehl@barmer.de)>; Hasenberg, Patrick <[Patrick.Hasenberg@barmer.de](mailto:Patrick.Hasenberg@barmer.de)>; Mallschützke, Gerd <[gerd.mallschuetzke@barmer.de](mailto:gerd.mallschuetzke@barmer.de)>; Lux, Lydia <[lydia.lux@barmer.de](mailto:lydia.lux@barmer.de)>; Matthesius, Gregor <[gregor.matthesius@barmer.de](mailto:gregor.matthesius@barmer.de)>; Mischak, Ines <[ines.mischak@barmer.de](mailto:ines.mischak@barmer.de)>

Betreff: Informationen zum Rechnungs-/Prüf- und Verordnungsgeschehen im Zuge der Covid-Krise

Sehr geehrter Herr Dr. Troppens, sehr geehrter Herr Jacob,

wir haben der Berliner Krankenhausgesellschaft Informationen über die Aktivitäten der BARMER im o. g. Kontext übermittelt. Damit Sie über den gleichen Informationsstand verfügen, schreiben wir Ihnen.

Die gegenwärtige schwierige Situation im Gesundheitswesen ist von großen Herausforderungen für die Leistungserbringer und Kostenträger geprägt, insbesondere für die Beschäftigten in den Kliniken und Pflegeeinrichtungen, denen unser Dank und unsere Unterstützung gilt. Die BARMER ist sich ihrer Verantwortung bewusst und wirkt aktiv an der Gestaltung von veränderten Prozessen, Strukturen und Abläufen auf der Bundes- und Landesebene mit.

Für die BARMER ist es oberstes Gebot, in den kommenden Tagen und Wochen die Krankenhäuser in der derzeitigen Pandemie administrativ zu entlasten, damit der Fokus auf die medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten gelegt werden kann.

Unter Berücksichtigung der stetig steigenden Herausforderungen im Zuge der Corona/COVID-19-Virus-Pandemie teilen wir für die BARMER mit, dass

1. unter Berücksichtigung der geltenden Prüffristen keine MD Begutachtungsaufträge an den MD zu übermittelt werden.
2. Falldialoge unter Berücksichtigung der geltenden Prüffristen ausgesetzt sind; es sei denn, ein Krankenhaus bittet um einen Dialog.
3. Leistungsentscheide und Aufrechnungen nach Eingang eines MD-Gutachtens im Rahmen der geltenden Fristen zurückgestellt werden.
4. bei eindeutigen formalen Falschabrechnungen (gemäß den gesetzlichen/vertraglichen Abrechnungsbestimmungen, z. B. wenn Verlegungsabschläge vergessen wurden in Abzug zu bringen, bei nicht vereinbarten Entgelten, Doppelabrechnungen) telefonisch Kontakt zum Krankenhaus aufgenommen und darüber informiert, dass eine Rechkürzung geplant ist.
5. die bis zum 31.12.2020 erbrachten und in Rechnung gestellten Leistungen innerhalb der 5-Tage-Frist beglichen werden.

Weiterhin informieren wir darüber, dass

- Krankenhäuser Leistungen der Anschlussrehabilitation organisieren und unmittelbar veranlassen können, ohne zunächst auf die Genehmigung durch die BARMER zu warten. Bei der Auswahl einer geeigneten Rehabilitationseinrichtung steht die BARMER den Sozialarbeitern gerne zur Verfügung.
- Alle Corona bedingten Verlegungsfahrten zur Schaffung von Behandlungskapazitäten übernommen werden vorbehaltlich einer möglichen Kostentragung durch einen anderen Leistungsträger. Die Verordnungen sind entsprechend zu kennzeichnen.
- die BARMER die Krankenhäuser dabei unterstützt, ihre Betten für die schwerwiegenden Corona-Fälle vorzuhalten. Daher können Hilfsmittel direkt vom Leistungserbringer abgegeben werden. Es reicht uns in dieser Situation aus, wenn der Kostenvoranschlag im Nachhinein gestellt wird. Die BARMER sichert eine prioritäre Bearbeitung von Anträgen der Krankenhäuser zu.

Mit diesem Vorgehen stehen wir den Krankenhäusern unterstützend zur Seite. Sollten diesbezüglich Probleme auftreten, sind wir jederzeit ansprechbar.

Wir wünschen Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Gabriela Leyh

**BARMER**

Postanschrift:  
BARMER Landesvertretung Berlin / Brandenburg  
Postfach 110211  
10832 Berlin

Besucheranschrift:  
Axel-Springer-Str. 44-50  
10969 Berlin

Telefon 0800 333004 151-100 \*)  
Telefax 0800 333004 151-109 \*)  
[gabriela.leyh@barmer.de](mailto:gabriela.leyh@barmer.de)  
[www.barmer.de](http://www.barmer.de)

Kennen Sie schon Meine BARMER? In Ihrem persönlichen Mitgliederbereich können Sie alles Wichtige online erledigen und unseren digitalen Gesundheitsmanager nutzen: [www.barmer.de/meine-barmer](http://www.barmer.de/meine-barmer) oder per App für [iOS](#) oder [Android](#).

Besuchen Sie uns auch unter:



\*) Anrufe aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz sind für Sie kostenfrei.

Diese Nachricht der BARMER kann vertrauliche firmeninterne Informationen enthalten. Sofern Sie nicht die beabsichtigte Empfängerin oder der beabsichtigte Empfänger sind, bitten wir Sie, die BARMER zu informieren und die Nachricht sowie deren Anhänge zu löschen. Unzulässige Veröffentlichung, Verwendung, Verbreitung, Weiterleitung und das Kopieren dieser Mail und ihrer verknüpften Anhänge sind nicht gestattet.